Sozialdemokratische Partei
Emmen

Generalversammlung SP Emmen

Datum: 03.09.2020

Ort: Rösterei Tramhüsli, Gerliswilstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Beginn: 19.05 Uhr

Traktanden

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2019 (einsehbar auf www.sp-emmen.ch)
3. Jahresberichte
    a. Geschäftsleitung
    b. Gemeinderat
    c. Fraktion
    d. Kantonsrat
    e. Kommissionen
4. Jahresrechnung 2019
5. Budget 2020
    a. Genehmigung Reglement Abgaben
6. Ausblick
7. Anträge der Mitglieder
8. Varia

Begrüssung

Die Co. – Präsidentinnen Judith Suppiger und Felicitas Ambiehl begrüssen die anwesenden Personen. Schön, dass so viele erschienen sind. Verschiedene Personen haben sich für die GV abgemeldet oder kommen später.

Felicitas stellt im Namen GL den Antrag, den Punkt 6 zu «Wahlen» umzubenennen und die restlichen Traktanden dann nach hinten zu schieben.

Neue Traktandenliste ab Punkt 6:

6. Wahlen
7. Ausblick
8. Anträge der Mitglieder
9. Varia

Feststellen der Stimmberechtigten

Es sind 24 Stimmberechtigte. Melanie Setz übernimmt die Stimmenzählung.
Somit ist die Mehrheit 13 Personen.

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 2019

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt und verdankt.

Jahresberichte

a. Vorstand – Judith Suppiger

Einen Monat nach der letztjährigen GV vom 16. Mai 2019 haben wir uns bereits an die Planung der Wahlen im Frühjahr 2020 gemacht. Schon bald war uns klar; es braucht ein Wahlkomitée, welches sich nur um die Wahlen kümmert. Die Aufgaben für die GL und das Wahlkomitée wollten wir klar abgegrenzt haben. Für das Wahlkomitée konnten wir Jacqueline Mennel gewinnen, was uns sehr freute. Eigentlich war das Ziel ein anderes gewesen, aber schlussendlich war dann doch wieder die ganze GL auch im Wahlkomtitée vertreten.
Am 14. Juni 2019 fand dann zuerst einmal der Frauenstreik statt und danach genossen wir die wohlverdienten Sommerferien. Nach der langen, politarmen Zeit folgten die Termine Schlag auf Schlag. GL-Sitzungen, um Parteiversammlungen und das «tägliche Geschäft» zu organisieren, Wahlkomitée-Sitzungen, um die Wahlen zu planen und Standaktionen, um Melanie Setz als Nationalrätin zu empfehlen.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich Melanie danken für ihre Kandidatur. Diese hat Emmen und uns gut getan. Die Auswertung der Resultate, die Ernst nach den Wahlen gemacht hat, waren für uns positiv und haben uns Mut gemacht.
Mit einer Parteiversammlung bei Fondue auf dem Themenspielplatz und noch mehr Sitzungen haben wir unser Jahr beendet im Wissen darum, dass wir die ersten 3 Monate des neuen Jahres Vollgas geben müssen. So ging es also im 2020 weiter mit der Nominationsversammlung, einer Kick-off-Standaktion und vielen Arbeiten für die Wahlen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die uns unterstützt haben!!! Und

vor allem Herzlichen Dank an all die tollen Kandidatinnen und Kandidaten, die wir auf unserer grossartigen Liste hatten.
Mitte März wurden wir dann um den Rest unseres Wahlkampfes betrogen; alle Wahl-Veranstaltungen wurden coronabedingt abgesagt. Den Wahlsonntag verbrachten wir alleine zu hause.
Die Resultate der Wahl kennt ihr alle: Brahim wurde im ersten Wahlgang gewählt und unseren vor 4 Jahren neu erworbenen 6. Sitz konnten wir halten. Alles in allem sehr erfolgreich, ausser dass wir 2 Mitglieder der Fraktion verloren haben.
Während dem Lockdown hielten wir 3 GL-Sitzungen online ab, im Juni trafen wir uns dann wieder physisch.
Alles in allem ein spannendes, intensives Jahr.
Herzlichen Dank an unsere GL, die Arbeit mit euch macht Spass!

b. Gemeinderat – Brahim Aakti

Geschätzte Genossinnen und Genossen
Den diesjährigen Jahresbericht aus dem Gemeinderat mache ich heute – nach 21Monaten im Amt, ganz alleine. Und ich mache es auch möglichst kurz. Das vergangene Jahr war in vieler Hinsicht speziell und herausfordernd. Der Gemeinderat Emmen hat sich schwerpunktmässig mit diesen Themen auseinandergesetzt:
-Gesundheitsumfrage in der Verwaltung-Ortsplanungsrevision
-Wachstumsinitiative
-Masterplanung Schulraum-Digitale Transformation
-Corona-Gesundheitsumfrage in der Verwaltung:
- Massnahmen:
  - ♣Ausdehnung des Arbeitszeitfenster
  - ♣Wiedereinführung Fasnachtstag
  - ♣Ausbau Wasserspender – 125Jahre Wasserversorgung
  - ♣4 Sportpässe für Mitarbeitende
  - ♣Anpassung Weiterbildungsreglement
  - ♣Mitarbeiter-Vermittlungsprämie
  - ♣Stehpult-Ortsplanungsrevision:
- Die erste Phase der Revision ist abgeschlossen. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2019 den Bericht und Antrag des Gemeinderates mit dem Städtebauliche Gesamtkonzept zustimmend zur Kenntnis genommen.

-Wachstumsinitiative: Die «Wachstumsinitiative» der SVP erleidet Schiffbruch. Mit einem Nein-Stimmenanteil von 62 Prozent wird die Gemeindeinitiative «Emmen soll vernünftig in die Zukunft wachsen» am 28. Juni 2020 vom Stimmvolk

abgelehnt. Der Gegenvorschlag des Gemeinderates wurde hingegen mit einem Ja-Stimmenanteil von 68 Prozent angenommen.
-Masterplanung Schulraum: Am 27. Mai 2020 hat der Einwohnerrat die Masterplanung Schulinfrastruktur und das Schulbelegungskonzept zur Kenntnis-genommen. Darin wird aufgezeigt, wie der Schulraum in Emmen künftig gedeckt werden soll. In diesem Zusammenhang sind für die nächsten 10 Jahre rund 190 Mio. an Investitionen notwendig.
-Digitale Transformation: Ein Jahresziel für den Gesamtgemeinderat. Dabei geht es vor allem darum, die Verwaltung für die Zukunft fit zu machen.
-Corona: Die Gemeinde Emmen ist keine Ausnahme und war in vieler Hinsicht stark von den Massnahmen betroffen. Nebst den organisatorischen Herausforde-rungen trifft uns als Gemeinde Corona auch in finanzieller Hinsicht. Die Kombina-tion aus Mehrausgaben im Sozialen und Mindereinnahmen bei den Steuern ist ungünstig. Erfreulich in der ganzen Situation ist aber, dass der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung bisher sehr gut harmoniert und eine sehr gute Diskussionskultur pflegt. Die Diskussionen sind sachlich, die Probleme werden angesprochen und unangenehme Entscheidungen werden angegangen. Und diese Form der Zusammenarbeit stimmt mich zuversichtlich, dass wir für die an-stehenden Herausforderungen gute Lösungen zum Wohle der Emmer Bevölke-rungen finden werden.

c. Fraktion – Judith Portmann

Im Einwohnerrat interessierten uns wieder verschiedenste Themen, unter anderem die Ortsplanungsrevision und dann im Spätsommer/ Herbst wieder das Budget und die Jahresrechnung. Natürlich waren die Wahlen 2020 auch für uns in der Fraktion eine wichtige Angelegenheit, wollten wir unbedingt Brahim Aakti im GR behalten und am liebsten noch 1 – 2 Sitze im Rat dazugewinnen. Leider hat hierbei nur der erste Teil geklappt, dafür stellen wir nun eine rein weibliche Fraktion ab der neuen Legislatur. Somit stellt sich unsere Fraktion zusammen aus Barbara Fas (Fraktions-Chefin), Ju-dith Suppiger (bisher), Maria – Rosa Saturnino (bisher), Lisa Müller (neu), Nathalie Vonmüllenen (neu) und mir (bisher). Wir sind zwar nachwievor eine Minderheit im Rat, dies wird uns aber nicht davon abhalten weiterhin auch provokative Voten zu halten und Emmen gemeinsam vorwärts zu bringen.

d. Kantonsrat – Melanie Setz

Rückblick KR 2019/20(Mai 2019 – September 2020)

•Start der neuen Legislatur mit dem Ansetzen der Klima-Sondersession, wo symbo-lischKlimanotstand ausgerufen wurde. Insbesondere Berichte zum Klimawandel wur-den verlangt, teilweise wurden auch Forderungen zu konkreten Massnahmen

überwiesen. Eine Woche zuvor neuen KR-Präsidenten gewählt, Ylfete Fanaj ist Vizepräsidentin.

- Das 2. Halbjahr war weiter vom Thema Klima geprägt, ausserdem wichtig für unsere Fraktion die Prämienverbilligung, das uns auch heute noch beschäftigt. Der Kanton Luzern muss zwar dank dem BG-Entscheid wieder mehr Auszahlungen vornehmen, uns geht das aber zu wenig weit, ausserdem wurde leider eine automatische Auszahlung abgelehnt. Auch die Initative für eine transparente Vormiete wurde leider abgelehnt, diese kommt diesen Monat vors Volk.
- Die Mitglieder der GASK und Gewerkschafen bereiteten sich vor auf das Geschäft zur Umwandlung des LUKS und der LUPS in eine AG. Marcel und Pia unserer Fraktion versuchten so viele Forderungen wie möglich von linker Seite einzubringen, ein Erfolg war die Ausarbeitung eines GAV. Ein kleiner Wermutstropfen: Das Personal muss darüber abstimmen. So konnte die SP-Fraktion doch vereinzelt zustimmen.
- In der letzten «normalen» Session im 2020 wurde die Spital-AG sowie das Ladenschlussgesetz definitiv verabschiedet. Zudem einige neue Richter gewählt, das Jahr war sowieso geprägt von Wahlen, ob für Richter oder Stawa. Weitere wichtige Themen des Jahres: Vereinbarkeit von Beruf und Familie und allgemein Frauenthemen nach dem Frauenstreik, Umweltschutzbereich wie Vorrücken mit Holz, vor allem Stadt: Spange Nord, Flüchtlingsthematiken.
- Dann kam Corona. Bekannt: Parlament wurde auf die 2. Stufe zurückgesetzt. Die Diskussionen drehten sich vorwiegend über Einflussnahme des Parlaments und wann wir wieder zusammenkommen.
- Im Mai dann wieder erste Sitzung, Corona-Sondersession. Rasche Leistungen wurden verwehrt, der setzt Kanton nicht proaktiv sondern reaktiv Vorgaben des Bundes um. Allgemeines Hickhack zwischen den Parteien.
- Bürgerliche halten sich nicht an Abmachungen, stellen keine Fragen im Vorfeld, fahren dann mit riesigen Fragekatalogen auf in Session über Vorstösse.
- Zeigt auch Schwierigkeiten, wenn nicht in Regierung vertreten, keinen direkten Draht. Haben Regierungsräte direkt angeschrieben in der Zeit.
- Nun Ylfete Fanaj gewählt, leider keine grosse Wahlfeier, sind aber sehr stolz.
- Vergangenes Wochenende Klausur. Erarbeiten Themenmanagement, um Vorgaben zu haben für Vorstösse, Stossrichtungen etc. Vielleicht dann auch für Sektionen interessant. Emmenbrücke, 03.09.2020, Melanie Setz

e. Kommissionen

i) Bürgerrechtskommission – Ernst Sandmeier

Erneuter Einsatz in der BRK (wie bereits von 2009 bis 2016).

Personen Bigler Peter (SVP, P); Odermatt Christoph (CVP VP); Brunner Peter (FdP), Granja Alexandra (SVP), Imboden Luzia (SVP), Niederberger Christoph (GP), Sandmeier Ernst (SP), Salzmann Hansruedi (FdP), Rolf Schmid (CVP).

Neuerung gegenüber früheren Gesprächsführung: Keine reine Abfrage der Kenntnisse zu Schweiz, sondern im freien Gespräch (z.B. «Erklären Sie mir das politische System der Schweiz» statt «Wieviel Leute sitzen im NR»).

An 16 Sitzungen haben wir 98 Gesuche behandelt, insgesamt 116 Personen (älter als 16Yr) wurden befragt; in diesen Gesuchen waren 40 minderjährige Kinder. Die GS wickelte so die Administration von 156 Personen ab. Neueinreichungen 2019: 59 Gesuche (ähnlich wie 2018: 48 Gesuche). Die Durchlaufzeit verringerte sich nur unwesentlich von 2yr5mt anfangs Jahr auf 2yr4mt).

Das Aktienstudium auf digitalem Weg ermöglich flexible Zeiten und Orte in der Sitzungsvorbereitung, die Sitzungen finden jeweils an Dienstagen von16 bis ca 19.30 Uhr statt.

Die Anerkennungsquote betrug rund 70%, Entscheide fielen jeweils mit gossen Mehrheiten und waren nie umstritten. Leider sind immer noch sprachliche Defizite das Hauptargument für «nicht-Anerkennung».

Ausblick: Auch anfangs 2020 immer noch Gesuche aus der Zeit des «alten» BüG (und Lockdown für 5Monate) wird die Situation nicht verbessern. Änderung der Zusammensetzung BRK ab 1.9.2020, Rücktritte: Peter Bigler (P, SVP verliert den Sitz), HR-Salzmann (FdP – ersetzt durch Priska Rüttimann, Christof N GP, +1 Sitz ersetzt durch Markus Kappeler/ Peter Lerch (anstelle der gewählten Monique Frey).

ii) Umwelt- & Naturschutzkommission – Ernst Sandmeier

Mitglieder:
Roth Stephan (P), Schmidli Josef (GR), Achermann Thomas, Flühler Jakob, Lustenberger Elena, Mattmann Vreni, Rohner Pascal, Sandmeier Ernst, Schumacher Markus, Suter Ueli

An 5 Sitzungen haben wir folgende Themen behandelt:

- Ortsplanungsrevision

- Re-Audit Energiestadt

- Möglichkeiten der Einflussnahme der UNK bei Sonderbauvorschriften

- neue Prozessen nach Einführung neues kant EnG per 11.1.19

- Jahresthema 2019: Biodiversität: Aktivitäten der UNK, Antrag an den GR, das Label «Grünstadt» anzustreben

- Weigerung der CKS, den auf das Gemeindegebiet bezogenen Elektro-Energie-Verbrauch auszuweisen (liesse Rückschlüsse auf die Grossverbraucher S+B, Giesserei zu

- Lärm Lichtverschmutzung im Gebiet Waldibrücke bei der Firma Beck Gartenbedarf (und wer kontrolliert hier die Vorgaben aus der Baubewilligung)

iii) Bildungskommission - Evelyne Ineichen

(Jasmin Stangl verliest im O-Ton):

2019 – 4 Kommissionssitzungen

Im Januar leitet Brahim seine **1. BK- Sitzung**. Er wünscht sich eine kreative Mitarbeit. Die BK soll ihre beratende Funktion ausüben können. Das will die Kommission auch.

April: Präsentationssitzung verschiedener Konzepte und Berichte mit anschliessender Fragerunde und Diskussion zu:

- **Konzept Medien und Informatik**
- **Technischer Schulraumplanungsbericht**
- **Konzept schul- und familienergänzende Tagesstruktur**

August: Das neue Schuljahr startet **mit sieben zusätzlichen** Klassen gegenüber dem Vorjahr. Die Schulsozialarbeit wechselt in den Bereich der Schuldienste.

Dezember: Drei neue BK – Mitglieder werden begrüsst. Das **Qualitäts-Management Konzept** für die Schulen Emmen wird vorgestellt. Es soll ein gemeinsames Qualitätsverständnis für die 11 Schuleinheiten sein. Die BK steht dem Konzept positiv gegenüber.

Freiwillige Einsätze und Aktivitäten:

- **Januar: Informarkt der Dienststelle Volksschulbildung.** Unter anderem mit einem Referat von Margrit Stamm zum Thema «Überfachliche Kompetenzen auf dem Weg zum Schul- & Ausbildungserfolg»
- **Sechs Besuche in den Schulen Riffig/Sprengi und Erlen, sowie eines Schulhauskonzerts der Musikschule.** Unter anderem die Teilnahme an einem **Berufswahlmeeting.** Ein Berufsberater traf sich mit den Lehrpersonnen der 8. Klassen im SH Erlen. Der Berufswahlprozess wurde besprochen.
- DVS Veranstaltung: **Die Digitalisierung fordert alle – auch die Schule.** Referat von Rudolf Minsch, economiesuisse

iv) Ortsplanungskommission – Pius Müller

Das grosse Thema ist die Ortsplanung hier in Emmen. Es war toll, dass so viele Personen an der Umfrage teilnahmen und so das Projekt gute Formen annimmt. Es gab immerwieder verschiedene Diskussionen und das Projekt wurde an verschiedenen Orten vorgestellt. Wir dürfen gespannt sein.
Pius wird sein Amt per Ende Jahr in der OPK abgeben, die GL wird sich um eine Nachfolge kümmern.

Jahresrechnung 2019
Ernst hat die Jahresrechnung in gedruckter Form an die Mitglieder verteilt und erklärt anhand dieser Darstellung unsere Jahresrechnung.
In «Nicht-Wahl-Jahren» versuchen wir einen Gewinn zu erzielen, damit wir dann in den «Wahl-Jahren» ein Polster haben. Dies ist uns gelungen.

Karin Saturnino verliest den Revisionsbericht. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen und der GL Décharge zu erteilen. Karin Saturnino führt die Abstimmung durch: ***Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die Décharge erteilt.***

Genehmigung Reglement Abgaben (Mandatssteuer)
In einem kleinen Rahmen wurde dieses Reglement auf Wunsch der GV 2019 erstellt. Ernst stellt dies kurz vor und beantwortet aufkommende Fragen.

Änderungsantrag Melanie Setz: Es wird aufgenommen, dass es «kommunale Behörde» genannt wird. → Wird mehrheitlich angenommen.
Ernst übernimmt die Abstimmung und empfiehlt die Annahme dieses Reglements.

➔ Einstimmige Annahme

Budget 2020
Ernst stellt das Budget 2020 vor und klärt aufkommende Fragen.
Er empfiehlt dieses Budget 2020 anzunehmen. → Einstimmige Annahme
Vielen Dank Ernst für deine Arbeit.

Wahlen den Vorstand, Rechnungsprüfung und Delegierten
Zwei Personen verliessen die Geschäftsleitung per 01. Januar 2020.

Roger Lang ist nun in der GL Kanton Luzern und Maria – Rosa hat aus beruflichen Gründen die GL verlassen. Wir bedanken uns herzlich für euer Engagement, welches ihr für die SP Emmen erbracht habt!

Wahlen der Geschäftsleitung:

Zur Neuwahl stehen: Jonas Ineichen, Amanda Probst, Simon Oehen

Zur Wiederwahl stehen: Jasmin Stangl, Ernst Sandmeier, Luzia Lustenberger

➔ Alle Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Wahlen des Co-Präsidiums:

Zur Wiederwahl stehen: Judith Suppiger, Felicitas Ambiehl

➔ Beide werden einstimmig wiedergewählt.

Wahlen Rechnungsprüfungsrevision:

Zur Wiederwahl stehen: Karin Saturnino, Thomas Rohrer

➔ Beide werden einstimmig wiedergewählt.

Wahlen Delegierte kantonaler Parteitag:

Zur Wahl stehen: Ernst Sandmeier, Jasmin Stangl, Judith Suppiger, Dritan Syleijmani, Luzia Lustenberger, Simon Oehen, Dagmar Santschi, Felicitas Ambiehl

➔ Alle werden einstimmig gewählt.

Wahlen Delegierte nationaler Parteitag:

Zur Wahl stehen: Barbara Fas, Amanda Probst

➔ Beide werden einstimmig gewählt.

Ausblick

Am 03. Dezember 2020 möchten wir wieder eine gemütliche PV abhalten. Ebenfalls haben wir Kontakt mit dem Projektteam «Emmen am See», welches sich jenachdem im Dezember auch noch weiter vorstellen.

Anträge der Mitglieder

Keine

Varia

Jonas Ineichen stellt die bevorstehenden Abstimmungsvorlagen 27.09.2020 vor.

Felicitas und Judith beenden die GV am 20.24 Uhr und leiten zur Wahlfeier über.

Für’s Protokoll

Jasmin Stangl